

Danksagung | 9

1 Einleitung.

Freiheit bei Foucault | 11

- 1.1 Foucault und Freiheit in der Sozialphilosophie | 11
- 1.2 Die Debatte um Freiheit im Werk Foucaults | 13
- 1.3 Vier Interpretationen, vier Lösungswege | 18
- 1.4 Andere Stimmen | 27
- 1.5 Foucault ohne Foucault? | 34

2 Foucault ist kohärent.

Paul Patton verteidigt Foucaults

Freiheitskonzept gegen Charles Taylor | 39

- 2.1 Einleitung: Foucault und die Sozialphilosophie | 39
- 2.2 Negative und positive Freiheit | 40
- 2.3 Freiheit als Kritik und Freiheit als Macht-zu | 49
- 2.4 Metaphysik und politische Theorie | 56

3 Foucault korrigiert sich.

Thomas Lemke rekonstruiert Foucaults

Entwicklung des Regierungsbegriffes | 63

3.1 Einleitung | 63

- 3.1.1 Vier Leitunterscheidungen | 63
- 3.1.2 Inhalt des Kapitels | 70
- 3.1.3 Lemkes These: Foucault korrigiert sich | 72

- 3.2 Disziplin – Das Freiheitsproblem
der Machtdetermination | 75
 - 3.2.1 Einleitung: Das subjekttheoretische Defizit | 75
 - 3.2.2 Foucaults Konzeption als Kritik der juristischen Macht | 75
 - 3.2.3 Das Problem der Umkehr | 78
 - 3.2.4 Freiheit und Widerstand | 83
- 3.3 Gouvernementalität – Die Entwicklung
des Freiheitsproblems der Subjektivierung | 89
 - 3.3.1 Einleitung: Regierung als Lösung
der früheren Defizite | 89
 - 3.3.2 Regierung statt Disziplin | 90
 - 3.3.3 Subjektivierung im Neoliberalismus | 98
 - 3.3.4 Die Gouvernementalitätsanalysen und
das Freiheitsproblem der Subjektivierung | 104
- 3.4 Freiheit im Spätwerk als Lösung
des Freiheitsproblems der Subjektivierung | 112
 - 3.4.1 Einleitung: Widerständige Subjektivität? | 112
 - 3.4.2 Subjektivierung in der ‚Geschichte der Sexualität‘ | 113
 - 3.4.3 Freiheit gegen Wissenschaft und Regierung | 119
 - 3.4.4 Keine Lösung des Freiheitsproblems
der Subjektivierung | 127
 - 3.4.5 Macht und Herrschaft in ‚Subjekt und Macht‘ | 136
 - 3.4.6 ‚Subjekt und Macht‘ als Garant der Freiheit? | 146
 - 3.4.7 Regierungstranzendenz oder Regierungsimmanenz | 157
- 3.5 Schluss: Das Spätwerk als Lösung – für welches Problem? | 169

4 Foucault kritisiert kohärent.

Martin Saar rekonstruiert Genealogie als eine kritische Methode | 173

- 4.1 Einleitung | 173
 - 4.1.1 These und Inhalt des Kapitels | 173
 - 4.1.2 Saars Projekt: Begründung von Genealogie
als sozialphilosophische Kritik | 177
 - 4.1.3 Die Stellung von Theorie bei Foucault | 181
- 4.2 Dramatik – Theorie der Macht in der Genealogie | 183
 - 4.2.1 Einleitung: Saars Doppelstrategie im Umgang mit
dem Freiheitsproblem der Machtdetermination | 183

- 4.2.2 Die beiden Strategien in Archäologie und Genealogie | 184
- 4.2.3 Rhetorik: Die Lösung des Freiheitsproblems der Machtdetermination | 192
- 4.2.4 Die Spannung zwischen politischer Philosophie und Genealogie | 199
- 4.3 Sozialtheorie – Subjektivierung im Spätwerk | 203
 - 4.3.1 Einleitung: Die Allgemeinheit des Graubereichs | 203
 - 4.3.2 Subjektivierung zwischen Freiheit und Machtbestimmtheit – die zur Genealogie passende Sozialtheorie | 204
 - 4.3.3 Keine Herrschaft, sondern relative Freiheit | 211
 - 4.3.4 Sozialtheoretische Zurückhaltung | 217
 - 4.3.5 Die Modalitäten der Freiheit | 224
- 4.4 Kritik – Genealogie und politische Theorie | 229
 - 4.4.1 Einleitung: Entgrenzung und Schließung | 229
 - 4.4.2 Genealogie als Institutionenkritik durch begriffliche Entgrenzung | 229
 - 4.4.3 Modalitäten der Freiheit und das Begehren der politischen Theorie nach begrifflicher Schließung | 238
- 4.5 Zusammenfassung: Genealogie basiert auf dem Freiheitsproblem der Subjektivierung | 247

5 Zwischenfazit: Lemke und Saar | 251

- 5.1 Zusammenfassung von Lemke und Saar: Auf dem Weg zur politischen Theorie | 251
- 5.2 Totalität und Regierungstranzendenz (Saar vs. Lemke) | 256
- 5.3 Negative Freiheit, Freiheit als Kritik und politische Theorie | 260

6 Foucault ist nicht genug.

Amy Allen und die Möglichkeit freiheitlicher Institutionen | 267

- 6.1 Einleitung: Der Ort der Freiheit – soziale Bewegungen oder politische Institutionen? | 267
- 6.2 Kontextualistische Kontexttranszendierung | 270

- 6.3 Freiheit als universelle Norm der Spätmoderne
ist zu allgemein | 277
- 6.4 Freiheit als Norm von linken Bewegungen ist zu konkret | 283

7 Schluss.

Freiheitliche Institutionen | 295

- 7.1 Einleitung: Drei Ziele | 295
- 7.2 Rekonstruktion und Differenzierung | 297
- 7.3 Mit Lemke, Saar und Allen zur Demokratietheorie | 301
- 7.4 Das Argument | 305
- 7.5 Anschlüsse | 312

Literatur | 325